

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0981/2012
Auskunft erteilt:
Herr Witt
Ruf:
492 61 57
E-Mail:
Witt@stadt-muenster.de
Datum:
17.12.2012

Betrifft
Tondernstraße/Waldeyerstraße - barrierefreier Ausbau der Haltestellen "Schlüterstraße" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2013), Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge
24.01.2013 Bezirksvertretung Münster-West
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und dem Bau für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen „Schlüterstraße“ auf der Tondernstraße und Waldeyerstraße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung von Dezember 2012 (Anlagen 1 und 2) zugestimmt.
2. Dem synergetischen Ausbau der Fahrbahn (Vollausbau im Haltestellenbereich) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	32.000 83.000	Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Instandsetzung Fahrbahn und Parkstreifen
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	25.600	Zuwendung ÖPNV G
Ergebnis				89.400	

Die Maßnahme kann aus der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2013 bereit gestellt werden.

Begründung:

Die Haltestellen „Schlüterstraße“ sind im Haltestellenprogramm 2013 enthalten. Die Prioritätenliste für das Haltestellenprogramm 2013 ist mit der Vorlage V/0464/2012 „Verbesserung an Haltestellen“ 2013/2014 nach Anhörung der Bezirksvertretung Münster-West am 06.09.2012 vom Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung Verkehr und Wirtschaft am 13.09.2012 einstimmig beschlossen worden.

Bestand

Die heutige Bushaltestelle „Schlüterstraße“ stadteinwärts in der Tondernstraße ist innerhalb des Parkstreifens angelegt und nicht barrierefrei ausgebaut. Die alte Wartehalle (K5-Modell) wurde bereits gegen eine Standard-Wallwartehalle ausgetauscht.

Die Bushaltestelle wird von der Buslinie 14 im 20-Minutentakt bedient.

Ein sicherer Zugang zu der Bushaltestelle ist für Fußgänger nicht gegeben. Fußgänger erreichen die Bushaltestelle nur über den Parkstreifen oder über die vorhandene Grünfläche.

Der Querschnitt im Bereich der o. g. Bushaltestelle gliedert sich in eine 2,45 m breite Parkbucht, einen 9,80 m breiten Grünstreifen und einen 2,20 m breiten Gehweg.

Die heutige Bushaltestelle „Schlüterstraße“ stadtauswärts in der Waldeyerstraße ist als Fahrbahnrandhaltestelle ausgebaut. Die Aufstellung einer Wartehalle ist in diesem Bereich aufgrund von Platzmangel nicht möglich.

Planung

Die Planung sieht vor, die heutige Bushaltestelle „Schlüterstraße“ stadteinwärts, die sich im Parkstreifen befindet, zu einem barrierefreien Bushaltestellenkap umzubauen.

Um die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) zu erfüllen, wird die vorhandene Bushaltestelle in Richtung Süden vor die Hausnummer 8 verlegt.

Die geplante Haltestelle wird als Buskap mit einem Niederflurbordstein von 16 cm barrierefrei und mit einem Auffindestreifen ausgebaut (Kosten: ca. 15.000 €).

Die vorhandene Standard-Wallwartehalle wird dementsprechend versetzt. Die plattierte Fläche wird entsiegelt.

Um eine sichere Erreichbarkeit der Bushaltestelle zu gewährleisten, wird ein 1,50 m breiter Zugang zwischen dem vorhandenen Gehweg und der neuen Bushaltestelle über die Grünfläche plattiert.

Um den Zugang zu der geplanten Bushaltestelle für Menschen mit Behinderung zu vereinfachen wird ein 1,50 m breiter Auffindestreifen im Gehweg in Gehrichtung vorgesehen.

Da sich der Parkstreifen (befestigt mit Kleinpflaster) in einem schlechten Zustand befindet, wird das Kleinpflaster in Höhe der Hausnummer Tondernstraße 4 bis Hausnummer 10 aufgenommen und neu verlegt (Kosten: ca. 13.000 €). In diesem Bereich muss auch die Fahrbahn erneuert werden (Kosten: ca. 53.000 €).

Die Bushaltestelle „Schlüterstraße“ stadtauswärts wird mit einem 16 cm Niederflurbusbordstein und einem Blindenleitsystem ausgestattet (Kosten: ca. 17.000 €).

Im Zusammenhang mit der Maßnahme muss die Fahrbahn im unmittelbaren Brems- und Anfahrbereich der Busse im Vollausbau erneuert werden (Kosten: ca. 17.000 €).

Reduktionsvariante

Eine Reduktionsvariante ist nicht möglich.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage 1: Lageplan, Bushaltestelle: „Schlüterstraße“ stadteinwärts
Anlage 2: Lageplan, Bushaltestelle: „Schlüterstraße“ stadtauswärts